



Perger Gemeindezeitung

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

AMTLICHE MITTEILUNG

FOLGE 3 • SEPTEMBER 2015



Wochenmarkt am Freitag

**23.10.
2015**
Schweden-
bomben

**16.10.
2015**
Südtiroler
Spezialitäten

**18.12.
2015**
letzter
Wochen-
markt

Inhalt:

Gemeinde/Politik	2
Aktuelles	8
Schulen	15
Sport	16
Vereine / Organisationen	18
Stadtmarketing	20
Veranstaltungen	21
Termine	24
Gratulationen	25
Geschichte	27



Vieles hat sich getan, vieles liegt vor uns

Liebe Pergerinnen und Perger!

In den vergangenen Jahren ist es uns in Perg gelungen, in den verschiedensten Bereichen Akzente zu setzen und die vielfältigen Funktionen unserer Stadt als Zentrum des Unteren Mühlviertels, als Wirtschaftsstandort, als Bezirkshauptstadt und als Schul- und Ausbildungszentrum mit breit gefächerten Angeboten zu stärken und weiter auszubauen. Weit über die Grenzen unseres Bezirkes hinaus findet unsere Entwicklung Beachtung und Anerkennung. Jetzt geht es darum, diese erfolgreiche Entwicklung auch in Zukunft und auch im Interesse künftiger Generationen fortzuführen. Wichtigste Grundlage hierfür ist ein gutes und konstruktives Miteinander aller Menschen in unserer Stadt.

Am 27. September 2015 finden die Bürgermeister-, Gemeinderats- und Landtagswahlen statt, die auch eine neue Zusammensetzung der Gemeindevertretung mit sich bringen.

Ich nehme das zum Anlass und bedanke mich bei allen Mandataren die in den letzten Jahren das Geschehen und die Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend mitgeprägt haben. Allen ein herzliches Danke für ihre verantwortungsvolle und sachliche Arbeit, die das Wohl von Perg als Ziel hatten. Ich bedanke mich aber auch bei Ihnen liebe Pergerinnen und Perger, dass Sie diesen so erfolgreichen Weg mit uns gegangen sind.

Ich lade alle Wahlberechtigten und besonders die Erstwähler ein, von Ihrem demokratischen Stimmrecht Gebrauch zu machen und somit auch die Basis für eine gute Gemeindefarbeit in den kommenden Jahren zu legen.



Ihr Bürgermeister
Toni Froschauer

ICH bin für SIE da!

Vereinbaren Sie einen Termin!
Tel.: 07262 / 522 55-0; Oder schreiben SIE mir:
* froschauer@stadt.perg.at

Beschlüsse des Gemeinderates

- Die Berichte des Prüfungsausschusses vom 11. Mai, 1. Juni und 13. Juli 2015 wurden zur Kenntnis genommen.
- Folgende Finanzierungspläne wurden genehmigt:
 - a) Sanierung der Hauptschule 2, 1. Etappe – Dachhautsanierung;
 - b) Einbau einer dritten provisorischen Krabbelstuhengruppe in den Vereinskindergarten I, ersatzweise Verlegung einer Kindergartengruppe in das Obergeschoß sowie qualitätsverbessernde Maßnahmen und barrierefreie Gestaltung;
 - c) Zubau von Räumen der FF Pergkirchen.
- Zugestimmt wurde der Abgabe einer Unterstützungserklärung für die ARGE für „Gerechtigkeit im Finanzausgleich“.
- Beschlossen wurden die Änderungen
 - a. der Tarifordnung für die Kindergartenbetreuungseinrichtungen
 - b. der Richtlinien für die Familienförderung und
 - c. der Richtlinien über Erosionsschutzmaßnahmen und die Genehmigung der darauf basierenden neuen Verträge.
- Genehmigt wurde das Projekt „Ringwasserleitungsbau Nord“ des Wasserverbandes Gruppenwasserversorgung Perg und Umgebung und der Abschluss eines Bürgerschaftsvertrages mit der Raiffeisenbank Perg im Zusammenhang mit der Brunnenerrichtung Brunnenfeld 3 Naarnfluss.
- Der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Werbeagentur Mitterlehner, Perg, Stifterstraße 23, im Zusammenhang mit dem Gemeindejournal Perg wurde genehmigt.
- Mit dem Autohaus Ortner, Perg, Gewerbestraße 8, wurde eine Vereinbarung bzgl. Aufstellen von Autos im Bereich des Hallenbadparkplatzes beschlossen.
- Zugestimmt wurde dem Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Johann Wittberger, Perg, Lanzenberg 6a/1, für das Gst. 1099, GB Perg, im Zuge der Neuerrichtung der Gehsteigstützmauer entlang der Perger Landesstraße.
- Beschlossen wurde die Vereinbarung mit der Marktgemeinde Schwertberg in Zusammenhang mit dem Korrekturdamm bei der Aist.
- Genehmigt wurde die Zusatzvereinbarung mit der Fa. ELIN zum gültigen Instandhaltungsvertrag für die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung.
- Der Auftrag bzgl. Abwasserbeseitigungsanlage Perg, BA 27 Bauleitung, wurde an die Fa. Eitler & Partner, Ziviltechniker GmbH, Linz, Niederreithstraße 43, vergeben.
- Den Auftrag für die Abwasserbeseitigungsanlage Perg BA 28 – Zone C, wurde an die Fa. Haunschmid Kanalservice GmbH, 4223 Katsdorf, Bodendorf 39, und für die Überprüfungsarbeiten an die Firma A. Zaussinger Bau- und Transport GmbH, 4224 Wartberg, Obervisnitz 8, vergeben.
- Genehmigt wurde der Abschluss einer Vereinbarung mit der Azad GmbH, Perg, Hauptplatz 2, in Zusammenhang mit dem Betrieb eines Schanigartens.
- Der Einleitung des Verfahrens zur Widmung einer Straße für den Gemeingebrauch sowie Aufhebung aus dem Gemeingebrauch und Einreihung als Gemeindestraße – Verlängerung der Siedlungsstraße Pergkirchen Süd III, wurde stattgegeben.
- Beschlossen wurde die Einleitung des Verfahrens zur Widmung einer Straße für den Gemeingebrauch und Einreihung als Gemeindestraße im Bereich Kramelsbergstraße – Errichtung einer Zufahrtstraße.
- Der Antrag auf Übernahme des Trennstückes 19 mit 656 m² und des Trennstückes 20 mit 78 m², jeweils aus Parz. 562/1, GB Pergkirchen, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Perg mit Abschluss einer Vereinbarung mit der Fa. ELAG Liegenschaftsentwicklungs GmbH, Linz, Hafnerstraße 11, zur Errichtung der Straße und des Umkehrplatzes sowie der Abschluss einer Abtretungsvereinbarung für das Teilstück 6 und 8 und eines Dienstbarkeitsvertrages für den Umkehrplatz und Servitutsplan, wurde genehmigt.
- Der Auftrag bzgl. Abwasserbeseitigungsanlage der Stadtgemeinde Perg, BA 27 (Pergkirchen Süd, Pergkirchen Nord, Sebastian-Fries-Gasse, Anschluss Lettner/Pilz und weitere 3 Hausanschlüsse) „Erd- und Baumeisterarbeiten“ wurde an die Fa. HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft mbH, Perg, Greiner Straße 63, vergeben.

Familienförderung

Der Gemeinderat hat im Juli folgende Voraussetzungen für die Familienförderung der Stadtgemeinde Perg genehmigt:

- Nachweis über den Besuch der Elternwerkstatt der Pädagogischen Aktion.
Die bereits besuchten Vorträge dürfen nicht älter als 5 Jahre sein, ansonsten ist ein Neubesuch der Vorträge erforderlich.
- Nachweis über alle im Mutter-Kind-Pass enthaltenen Untersuchungen (für die Zuerkennung der Förderung sind alle vorgesehenen Untersuchungen erforderlich)
- Hauptwohnsitz der Eltern bei Antragstellung

Das Auszahlungsschema der Familienförderung wurde ab 1. 1. 2015 dahingehend abgeändert, dass

der 1. Abschnitt nach Vollendung des 2. Lebensjahres, der 2. Abschnitt nach Vollendung des 4. Lebensjahres, und der 3. Abschnitt nach Vollendung des 6. Lebensjahres, ausbezahlt wird.

Dies gilt für alle Kinder die bereits **vor dem 1. 1. 2014** („Schema alt“), sowie für alle Kinder die **nach dem 1. 1. 2014** geboren sind.

Familien, die unter das „Schema alt“ fallen, müssen für den Abschnitt 3 (4.-6. Lebensjahr) die Vorträge der Elternwerkstatt neu besuchen.

Termine Elternwerkstatt

Wir möchten Sie ebenso darauf hinweisen, dass die Vorträge der Elternwerkstatt altersgemäß besucht werden sollen.

1. Abschnitt:

Die Entwicklung des Kindes bis zum 2. Lebensjahr
1. Vortrag: Montag, 5. 10. 2015
2. Vortrag: Mittwoch, 7. 10. 2015

2. Abschnitt:

Die Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
1. Vortrag: Montag, 12. 10. 2015
2. Vortrag: Mittwoch, 14. 10. 2015

3. Abschnitt:

Die Entwicklung des Kindes bis zum 6. Lebensjahr
1. Vortrag: Montag, 19. 10. 2015
2. Vortrag: Mittwoch, 28. 10. 2015

Diese Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Kinderhaus Perg, Leharstraße 1a, statt. Anmeldungen sind nicht erforderlich!

Frau Melanie Rippatha vom Stadtamt Perg (Bürger-service) steht bei Fragen gerne zur Verfügung. Telefon: 07262/ 522 55-44, rippatha@stadt.perg.at

Neugeborene

Nachdem aufgrund gesetzlicher Änderungen die Anmeldung von neugeborenen Kindern bereits meist am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern oftmals mit der Geburtsurkunde auch eine Meldebestätigung und den Staatsbürgerschaftsnachweis (kostenlos) für das Neugeborene.

Dennoch ersuchen wir die Eltern, zum heimatlichen Gemeindeamt zu kommen, wo eine Mappe mit zahlreichen nützlichen Informationen (OÖ Familienpaket) und eine Familienförderung der Stadtgemeinde Perg auf sie wartet.



Neu im Team!



Christine Plietl

ist seit Anfang Juli als Kassiererin in der Machland Badewelt tätig.



Peter Brandstetter

unterstützt seit Anfang August das Team des Bauhofes.



Laura Schützenhofer

absolviert die Lehre als „Verwaltungsassistentin“ in der Bauabteilung des Stadtamtes Perg.

Wir wünschen den neuen Mitarbeitern viel Elan und Freude bei ihren vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde.

Pensionierung

Wir bedanken uns herzlich bei **Gertrude Aigner** für die 18-jährige Tätigkeit als Reinigungskraft in der Neuen Mittelschule Perg Schulzentrum. **Wir wünschen Frau Aigner alles Gute in der Pension!**





Weihnachts- beihilfe 2015

Wer wird gefördert?

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt und sie nicht in einer öffentlichen Einrichtung rund um die Uhr betreut werden.

Diese Einkommensgrenzen betragen für:

- Alleinstehende: **857,53 Euro**
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: **1.286,03 Euro**
- pro Kind: **132,34 Euro**

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit einem erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils diese Grenze.

Wie wird gefördert?

Gewährung der Weihnachtsbeihilfe in Höhe von **50 Euro PERG-Gutschein pro Person im Haushalt**, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Antragstellung im jeweiligen Kalenderjahr ab 1. 11. bis 30. 11. 2015
- Nachweis des Haushaltseinkommens
- Hauptwohnsitz in Perg

Auf die Beihilfe besteht kein Rechtsanspruch!

Bei Fragen steht Ihnen des Bürgerservice der Stadtgemeinde Perg, Erdgeschoß, Tel: 07262 / 522 55 DW 43, 44, 45 zur Verfügung.

STADTAMT PARTEIENVERKEHR

Montag	7.00-12.00 und 16.00-17.30 Uhr
Dienstag	7.00-12.00 und 16.00-17.30 Uhr
Mittwoch	7.00-12.30 Uhr
Donnerstag	7.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr
Freitag	7.00-12.30 Uhr

Schulbeginn- hilfe des Landes Oberösterreich



Mit 100,00 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Tafelklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.



Schulveranstaltungs- hilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Stadtamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung.

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe auch online über die Landeshomepage, sowie über die Domain der Fachabteilung www.familienkarte.at, gestellt werden.

Neuer Kurzpark- zonenparkplatz



In der Gemeinderatssitzung am 19. 05. 2015 wurde für den **Schotterparkplatz** (südlich der Machland-Badewelt) eine zeitliche Beschränkung für das Parken (Kurzparkzone) verordnet.

Die zulässige Parkdauer beträgt 120 Minuten und gilt werktags von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Handy-Signatur und Bürgerkarte

Die Handy-Signatur und die Bürgerkarte erfüllen die **gleichen Funktionen: Den einfachen, schnellen und kostenlosen Nachweis der Identität im Internet.**

Beide Formen können als rechtsgültige Unterschrift im Internet verwendet werden, sie sind der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Sie können im Web so verwendet werden, wie zum Beispiel der Führerschein oder der Reisepass. Damit können auch **Dokumente oder Rechnungen digital signiert werden.**

Die Aktivierung und die Nutzung beider Formen sind kostenlos.

Das können Handy-Signatur und Bürgerkarte:

Sie erlauben Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, z. B.:

- Arbeitnehmerveranlagung („Steuerausgleich“)
- Versicherungsdatenabfrage
- Strafregisterauszug
- Beantragung von Pension und Kindergeld
- Online-kündigen.at
- Formulare der Gemeinde

Auf unserer Homepage (www.perg.at) finden Sie Formulare und Anträge übersichtlich und strukturiert gelistet, welche Sie direkt am PC ausfüllen können. Wenn Sie Fragen haben, stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Stadtamtes jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Vorteile:

- **Kostenfreie Nutzung:**
Die Nutzung von Handy-Signatur und e-card als Bürgerkarte sind völlig kostenlos.
- **Zeitersparnis:**
Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen können Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen.
- **Hohe Sicherheit:**
Ausschließlich die korrekte Kombination von Wissen (PIN bzw. Passwort) und Besitz (e-card bzw. Handy) ermöglicht eine erfolgreiche Anmeldung an einem Service oder eine elektronische Unterschrift.
- **Datenschutz:**
Kryptographische Verfahren verhindern den zentralen Zugriff auf sensible Daten.
- **Komfort:**
E-Services von Verwaltung und Wirtschaft können mit der gleichen Methode genutzt werden, die unzähligen Benutzererkennungen sind damit Vergangenheit.

Beim Anmelden für Services oder als Unterschrift nutzen Sie die Handy-Signatur ganz ähnlich wie Ihre Anmeldung beim e-Banking. Alles was Sie dafür benötigen, ist ein empfangsbereites Mobiltelefon. Die Bürgerkarte nutzen Sie wie Ihren Reisepass oder Führerschein. Dafür verwenden Sie Ihre e-card und benötigen ein Kartenlesegerät.

Mehr Infos unter [www.perg.at/Verwaltung & Politik/Bürgerservice/Handy-Signatur und Bürgerkarte](http://www.perg.at/Verwaltung%20&%20Politik/Bürgerservice/Handy-Signatur%20und%20Bürgerkarte)



Baulärm

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden, dass Bauarbeiten in Wohngebieten außerhalb der gesetzlich festgelegten Zeiten durchgeführt werden und sich dadurch Anrainer in ihrer Ruhe gestört fühlen. Wir ersuchen Sie, Bauarbeiten nur innerhalb der gesetzlich geregelten Zeiten durchzuführen und verweisen auf § 12 Abs. 1 Oö BauTV 2013:

„Bauarbeiten, die im Freien Lärm erzeugen, dürfen in Wohn- und Kurgebieten gemäß § 22 Abs. 1 und 3 Oö Raumordnungsgesetz 1994 an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt nicht, von Montag bis Freitag nur in der Zeit von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Samstagen nur von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr vorgenommen werden.

In allen anderen Baulandgebieten gemäß den §§ 21 bis 24 Oö. ROG 1994, mit Ausnahme von Industriegebieten, dürfen lärm erzeugende Bauarbeiten werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchgeführt werden...“

Wir ersuchen alle GemeindebürgerInnen im Sinne einer guten Nachbarschaft um Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben!



MACHLAND-BADEWELT

Öffnungszeiten Machland Badewelt HALLENBAD

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 bis 21.45 Uhr
Samstag	10.00 bis 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	9.00 bis 19.00 Uhr

Badeschluss 15 Minuten vor Betriebsschluss!

Öffnungszeiten SAUNA

DAMENSAUNA:

Dienstag 12.00 bis 22.00 Uhr

HERRENSAUNA:

Mittwoch 12.00 bis 22.00 Uhr

GEMISCHTE SAUNA:

Donnerstag	12.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	12.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 21.00 Uhr
Sonn- und Feiertagen	9.00 bis 20.00 Uhr

Feiertagsregelung Machland Badewelt

Nationalfeiertag	Mo. 26. Oktober	geschlossen
Allerheiligen	So. 1. November	geschlossen
Maria Empfängnis	Di. 8. Dezember	offen
Heiliger Abend	Do. 24. Dezember	geschlossen
Christtag	Fr. 25. Dezember	geschlossen
Stefanitag	Sa. 26. Dezember	offen
Silvester	Do. 31. Dezember	geschlossen
Neujahr	Fr. 1. Jänner 2016	geschlossen

Errichtung eines Buswartehauses

Anfang August wurde für die Bushaltestelle „Lanzenberg Nussbaumer“ das Pendlerwartehaus von der Firma Innovametall Linz geliefert und montiert.



Mehr sichere Abstellplätze für Fahrräder

Mit modernen und platzsparenden Fahrradbügeln (Ständer) wollen wir künftig mehr Abstellmöglichkeiten schaffen. Mit diesen Standplätzen für Fahrräder, die sich in den führenden Radländern (Dänemark, Schweiz, Frankreich etc.) bewährt haben, kann dem zunehmendem Fahrrad-Diebstahl vorgebeugt werden. Absperren ohne irgendwo anzuhängen ist sinnlos! Melden Sie uns bitte, wo Sie sichere Abstellplätze wünschen.

Frau Petra Aistleitner vom Stadtamt Perg nimmt gerne Ihre Anregungen und Wünsche entgegen.
Tel.: 07262/ 522 55-42, aistleitner@stadt.perg.at



© Rudolf Kling, Redbeauftragter

Sanierung der Gemeindestraße Mitterberg 1 - 9

Die Arbeiten für die Sanierung der Gemeindestraße Mitterberg Zufahrt Lemoch sind im Juli durchgeführt worden.

Aufgrund starker Unebenheiten in der Fahrbahn war es notwendig den Asphalt und den Unterbau beinahe zur Gänze zu erneuern.



An alle Erstwähler

Jetzt ist es so weit: Am 27. September 2015 werdet ihr aufgerufen, zum ersten Mal bei der Bürgermeister-, Gemeinderats- und Landtagswahl eure Stimmen abzugeben.

Das bedeutet: Ihr könnt endlich selbst mitbestimmen, was in eurer Heimatgemeinde künftig passieren soll, welche Projekte umgesetzt werden und welche Menschen hier Verantwortung übernehmen sollen.

Wenn in der Gemeinde Perg gute Arbeit geleistet wird, dann wirkt sich das ganz besonders auf unsere Lebensqualität aus.

Ausbildung, Arbeitsplätze, Freizeit und leistbarer Wohnraum sind ohne Zweifel typische Bereiche, die für die Jugend extrem wichtig sind.

Hier eine Checkliste zur Stimmenabgabe am Wahltag:

- Vom Stadtamt erhielt ihr eine Verständigung, in welches Wahllokal ihr gehen könnt und wann es geöffnet hat.
- In eurem Wahllokal müsst ihr bei der WahlleiterIn den Namen und die Adresse nennen und euch ausweisen. Also amtlichen **Lichtbildausweis** mitnehmen (z.B. Pass, Mopedführerschein, Personalausweis)!
Das ist wichtig, damit niemand betrügt und etwa zweimal zur Wahl geht.
- Dann wird in einer Liste eingetragen, dass ihr an der Wahl teilgenommen habt.
- Ihr bekommt einen Stimmzettel und ein Kuvert. Damit geht ihr in die Wahlzelle und kreuzt die Wahlpartei an, die ihr wählen möchtet. In der Wahlzelle stehen auf einem Plakat nochmals alle wahlwerbenden Gruppen und die KandidatInnen.
- Steckt in der Wahlzelle den ausgefüllten Stimmzettel in das Kuvert.
- Werft das Kuvert in die Wahlurne und danach habt ihr euren ersten Wahltag hinter euch.

Genauere Informationen für euren ersten Wahltag stehen auf www.fitfuerswaehlen.at.

Asylquartiere

Weltweit sind unzählige Menschen aufgrund von Kriegen gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Viele Menschen haben unverschuldet alles verloren bei dem Versuch ihr Leben und das Leben ihrer Kinder zu retten.

Menschen wie wir Österreicherinnen und Österreicher auch, die sich eigentlich am liebsten in ihrer Heimat ein friedliches Leben aufbauen wollten. Leider ist dies auch im 21. Jahrhundert Millionen von Kindern, Frauen und Männern in großen Teilen der Welt nicht möglich. Sie werden zur Flucht gezwungen. Einige Tausend dieser Millionen Flüchtlinge landen auch in Österreich und immer mehr von ihnen sind sogenannte unbegleitete

minderjährige Fremde (UMF). Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren, die ohne Eltern nach Österreich gekommen sind. Gegenwärtig befinden sich rund 900 UMF's in Traiskirchen und warten auf einen Betreuungsplatz in den Bundesländern.

Das Land OÖ beauftragte daher verschiedene Non Profit Organisationen (NPO) mit der Betreuung der Flüchtlinge. Eine dieser NPO's ist die Volkshilfe OÖ. In der Betreuung von Jugendlichen ist die Volkshilfe OÖ bereits seit dem Jahr 1998 aktiv und versorgt als Auftragnehmerin des Landes OÖ die Jugendlichen im Rahmen der gesetzlichen und vertraglich festgelegten Rahmenbedingungen. Da sich unzählige UMF's in Erstaufnahmestellen ohne entsprechende Betreuung befinden, hat das Land OÖ die Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung (FMB) damit beauftragt zusätzliche Jugendquartiere zu eröffnen.

Aus dieser Situation heraus wurde die Idee geboren, in Perg gezielt etwas für 33 Kinder und Jugendliche zu tun, indem eine Wohnmöglichkeit in Containern nördlich der Bahnlinie auf Höhe der Haltestelle Perg Schulzentrum geschaffen wurde. Der Standort ist im Einvernehmen mit der Stadtgemeinde Perg deswegen so gewählt, weil wir hier eine direkte Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Zug und Bus) haben und die Schulen und Freizeiteinrichtungen in unmittelbarer Nähe sind. Es ist davon auszugehen, dass diese Jugendlichen über einen längeren Zeitraum (einige Jahre) bei uns betreut werden. Das Projekt wurde in dieser Form im Gemeinderat von allen vertretenen Parteien befürwortet.



Wohnmöglichkeit für 33 Kinder und Jugendliche im Bereich der Haltestelle Perg Schulzentrum.

Die Obsorge und die rechtliche Vertretung der Jugendlichen obliegen der zuständigen Kinder- und Jugendhilfe. Von Seiten der Volkshilfe FMB wird mit folgender Struktur in den Häusern gearbeitet.

Einsatzleitung

Die Einsatzleitung bildet die Schnittstelle zwischen Abteilungsleitung den jeweiligen Teams vor Ort (BetreuerInnen, den Zivildienern und PraktikantInnen, VolontärInnen sowie den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen).

Aufgaben sind die Umsetzung, Koordination und Kontrolle der pädagogischen Arbeit anhand des Konzeptes und der Betreuungspläne. Auch trägt er/sie die Verantwortung für die anvertrauten Jugendlichen und im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeit die Finanzverwaltung und Anlagenverwaltung. Der Einsatzleitung wird eine Stellvertretung zur Seite gestellt. Diese übernimmt die Leitung im Stellvertretungsfall.

BetreuerInnen

Die Teams in den Jugendwohnhäusern bestehen aus sieben bis acht sozialpädagogischen BetreuerInnen. Sie sind je nach Dienstzeiten lt. Dienstplan anwesend und in einer Doppelfunktion tätig. Einerseits sorgen sie als TagesbetreuerInnen für einen geregelten Ablauf, andererseits sind sie als BezugsbetreuerInnen für die jeweils ihnen zugeteilten Jugendlichen verantwortlich. Sie stehen aber auch als Ansprechpersonen für die ortsansässige Bevölkerung gerne zur Verfügung. Daraus folgt, dass das Personal in einem UMF-Quartier auch immer ein wichtiger Bestandteil der täglichen Integrationsarbeit ist.

PsychologIn/TherapeutIn

Für die psychologische Unterstützung der unbegleiteten minderjährigen Fremden steht den Jugendwohnhäusern jeweils eine projektinterne PsychologIn oder TherapeutIn zur Seite.

Hausaufsicht

Das als Hausaufsicht beschäftigte Personal deckt die Nachtdienste ab und ist im Haus, wenn Tages- oder Wochenendausflüge durchgeführt werden. Der Dienstantritt der Nachtdienst-MitarbeiterInnen beginnt um 19.45 Uhr und endet um 7.45 Uhr. Somit sind eine **durchgehende Betreuung der Jugendlichen und eine ordnungsgemäße Dienstübergabe gewährleistet**. Zusätzlich gibt es während dieser Stunden eine Rufbereitschaft des pädagogischen Personals.

Zivildienster

Zur Unterstützung der BetreuerInnen für die Arbeiten im administrativen und organisatorischen Bereich hilft in jedem Jugendwohnhaus – nach Verfügbarkeit - ein Zivildienster mit.

Ehrenamtliche – Patenschaftsprojekt dUNDu

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unterstützen die Jugendlichen beim Deutschlernen und helfen ihnen bei ihren Schulaufgaben. Sie veranstalten Freizeitangebote und zeigen ihnen ihr eigenes Familienleben. Das fördert die Integration und das schließen von Freundschaften

und Beziehungen. Es wird versucht in den Häusern ein Patenschaftssystem aufzubauen, welches strukturiert von einer Mitarbeiterin / einem Mitarbeiter betreut wird. Dabei handelt es sich nicht um eine finanzielle Patenschaft. Im Vordergrund soll das Verbringen gemeinsamer Zeit im Rahmen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung stehen.

DolmetscherInnen

DolmetscherInnen arbeiten auf Honorarbasis und werden je nach Bedarf in den Jugendwohnhäusern eingesetzt. Sie führen auch schriftliche Übersetzungen in die jeweiligen Muttersprachen durch (z. B. die Hausordnung).

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass sich die Quartiere für AsylwerberInnen sehr gut in die örtliche Gemeinschaft eingliedern konnten. Nicht selten entstehen Beziehungen, welche auch über die Dauer des Asylverfahrens hinausgehen.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei den PergerInnen und Pergern für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Versorgung und Unterbringung von hilfs- und schutzbedürftigen Kindern bzw. Jugendlichen. Sollten Unklarheiten oder Befürchtungen vorhanden sein, bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen, damit wir uns über diese Punkte austauschen können.

Für diejenigen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, um einen Beitrag zu einer gelungenen Integrationsarbeit zu leisten, befindet sich hier ein entsprechender Kontakt der Volkshilfe. Die Volkshilfe freut sich über entsprechende Anfragen und Herr Mag. Punkenhofer gibt bei Fragen gerne Auskunft.



Mag. Ralf Punkenhofer

Kontakt:

Volkshilfe Oberösterreich
 Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung
 Mag. Ralf Punkenhofer
 Leitung Abteilung (psycho)-soziale
 Angebote für Schutzbedürftige
 4020 Linz, Stockhofstraße 40
 Tel.: 0732/ 60 30 99-44
 E-Mail: ralf.punkenhofer@volkshilfe-ooe.at
 www.volkshilfe-ooe.at



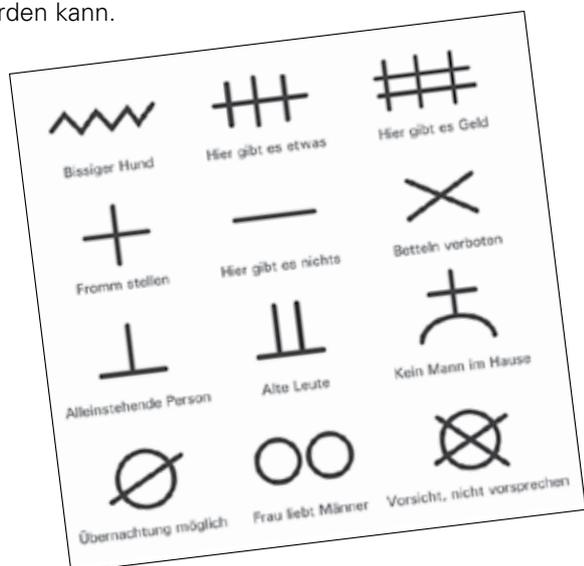
Energiesparinformation

Viele aktuelle Informationen wie z.B. saisonale Energiespartipps, aktuelle Förderungen und neue Broschüren rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger finden Sie auf unserer Homepage www.perg.at.

Vorsicht bei Gaunerzinken

Mit wenigen Linien und Kreisen hinterlassen Kriminelle Hinweise, um Informationen über die Bewohner und deren Lebensumständen auszutauschen. Diese fallen kaum auf: kleine Markierungen an Hauswänden, Türen, bei Gegensprechanlagen, Briefkästen oder an Zäunen.

Gemeint sind sogenannte Gaunerzinken, die von manchen Einbrechern gezeichnet und gedeutet werden. Nicht nur Kriminelle machen sich die Zeichensprache zunutze: Selbst einige Bettler, Vertreter von religiösen Gruppen, Vertreter und Prospekt-Verteiler hinterlassen sich gegenseitig Zeichen. Ein modernes Phänomen ist das sogenannte „War Chalking“. Hier wird mit Kreide an ein Haus gezeichnet, dass es z. B. einen ungeschützten WLAN-Zugang in Reichweite gibt, der angezapft werden kann.



Dies ist nur eine Auswahl bekannter Gaunerzinken. Es existiert eine Vielzahl verschiedener Motive, die sich im Aussehen und in ihrer Bedeutung häufig unterscheiden. Das Internet bietet die Möglichkeit gezielt nach bestimmten Zeichen und deren Bedeutung zu suchen.

Am besten ist es, wenn Sie derartige Zeichen im Umfeld Ihrer Wohnung /Ihres Hauses entdecken zu entfernen, machen Sie Ihre Nachbarn darauf aufmerksam und verständigen Sie die Polizei.

Renaturierung der Naarn bei Perg-Kickenau

Ende September erfolgt der Start für die insgesamt fünfte Maßnahme zur Renaturierung der Naarn zwischen Perg und ihrer Mündung in den Hüttinger Altarm.

Im Stadtgebiet von Perg konnten im Bereich Kickenau in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde rund 2 ha am linken Naarnufer erworben werden. An diesem rund 450 m langen Abschnitt wird die Naarn aus ihrem bisherigen regulierten Bett befreit und ihr ein verschwenkter (mäandrierender) Lauf gegeben. Die linke Uferbegleitstraße wird zu diesem Zweck unmittelbar an den Münzbacher Zubringer verlegt. Um eine naturnahe Gestaltung des Gewässerumlandes durchführen zu können, wird die erworbene Grundfläche zum Teil abgesenkt und damit auch Retentionsraum für Hochwässer geschaffen. Das neue Gerinne wird anschließend durch die Baupartie des Gewässerbezirkes Linz mittels ingenieurbioologischer Maßnahmen wie z. B. dem Einbau von Wurzelstöcken, Holzbuhnen, Totholz und Struktursteinen naturnah gestaltet. Gering mit Wasser dotierte Nebenarme sollen zudem dem Fischbestand in der Naarn Laichplätze und Amphibien neue Lebensräume geben. Diese Gestaltungselemente haben sich bei den bisherigen Projekten in Mitterkirchen und Perg-Hauswiesen bereits bestens bewährt. Der gewonnene Raum am Wasser dient aber auch den Menschen künftig als Naherholungsfläche. Insbesondere Kinder dürfen sich hier als Robinson Crusoe fühlen und neue Welten abseits der üblichen Unterhaltungselektronik entdecken.



Der Wasserverband Machland bestehend aus den Gemeinden Arbing, Baumgartenberg, Mitterkirchen, Naarn und Perg unter Obmann Franz Holzer kommt mit dieser ambitionierten flussbaulichen Maßnahme den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie nach, welche eine schrittweise Verbesserung des ökologischen Zustandes an Fließgewässern bis 2021 vorsieht. Der Wasserverband Machland nutzt zur Finanzierung dieser Aufgabe die derzeit durch das Lebensministerium und das Land Oberösterreich (Ressort Umweltlandesrat Rudi Anschober) zur Verfügung gestellten Fördergelder. Mit dieser Renaturierungsmaßnahme wird nicht nur der Lebensraum für Wasserorganismen verbessert, sondern auch entlang einer beliebten Radstrecke dem Menschen ein Stück Natur zur Naherholung zurückgegeben. Durch die schrittweise Ökologisierung der Naarn entwickelt der Wasserverband Machland in Zusammenarbeit mit dem Amt der Oö. Landesregierung/Gewässerbezirk Linz das Hauptgewässer des Machlandes zu einem Vorzeigeprojekt in Oberösterreich, welches den Beweis für die Vereinbarkeit der Interessen von Hochwasserschutz, landeskultureller Wasserwirtschaft und Natur antritt.

Radeln für den guten Zweck

Franz Peter Kofler hat sich spontan entschlossen eine Spendenaktion für Flüchtlingskinder, die ohne Eltern nach Österreich kommen und hier keine Bezugspersonen haben, zu starten.

Auf seiner Benefiztour, die ihn ca. 6.000 km mit dem Fahrrad durch Österreich führt, besuchte Franz Peter Kofler auch die Stadtgemeinde Perg, wo er von Bürgermeister Anton Froschauer herzlich empfangen wurde. Auch die Stadtgemeinde Perg unterstützt seine Aktion mit einer finanziellen Unterstützung.

Er fährt mit seinem Fahrrad, ohne Zusatzmotor, rund 180 Gemeinden Österreichs ab und zeigt sich sehr zuversichtlich.

Mit dem Reinerlös werden Sachspenden für die Kinder gekauft, gesammelt und verteilt.



Bgm. Anton Froschauer, Franz Peter Kofler

Kooperationsprojekt mit der Lebenshilfswerkstätte Perg

Die Grünanlagepflegegruppe der Lebenshilfswerkstätte Perg hat nun ihren Standort in der Gartenstraße bezogen und ihren Betrieb aufgenommen. In enger Kooperation mit dem Bauhof der Stadtgemeinde Perg werden die Grünflächen rund um die Schulen und Kindergärten in Perg in Schuss gehalten. Außerdem haben Klienten der Lebenshilfe das Entleeren der Mistkübel im Stadtgebiet übernommen. Auch die Wiese beim Sozialmarkt des Roten Kreuz wird von den Männern der Lebenshilfe gemäht.

Zu den weiteren Aufgaben der Gruppe gehört auch das Erledigen von Industrienaufträgen, wobei hier noch Firmen aus der Region als Kooperationspartner gesucht werden. Dabei handelt es sich um Arbeiten, die in großen Stückzahlen einfach zu erledigen sind. Interessenten für eine Zusammenarbeit kontaktieren bitte:

Leitung Lebenshilfswerkstätte:

Mag. Werner Riel, 0 72 62 / 213 66 – 227 34

Leitung Grünanlagenpflege:

Stefan Peham, 0 699 / 19 69 35 41



Dumpfhart Norbert

© Mag. Werner Riel

Verbrennen im Freien ist verboten

Das früher so üblich „Verbrennen“ im Freien ist nach dem Bundesluftreinhaltegesetz verboten. Egal, was Sie in Ihrem Garten verbrennen, es ist generell verboten. Und das hat gleich mehrere Gründe.

Beim Verbrennen von beispielsweise behandeltem Holz oder Kunststoffen entstehen hochgiftige Dioxine und Furane. Die dabei entstehenden Luftschadstoffe gefährden Menschen, Tiere und Pflanzen. Auch Ruß und Hitze beschädigen und zerstören Dinge in der unmittelbaren Umgebung, dadurch kann eine nicht notwendige Brandgefahr verursacht werden. Weiters werden Menschen in der unmittelbaren Umgebung durch die Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung gestört werden.

Das Bundesluftreinhaltegesetz sieht jedoch einige wenige Ausnahmen vor:

- Lager-, Grill-, Oster-, Sonnwendfeuer
- Verbrennen von mit Schädlingen befallenen Pflanzen
- Übung zur Brand- und Katastrophenbekämpfung.

Diese müssen vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vor Beginn der Gemeinde gemeldet werden.

Heutzutage kann man alle Altstoffe bzw. Abfälle ordnungsgemäß und vor allem legal entsorgen, sei es über das Altstoffsammelzentrum oder über die Restmüll- bzw. Biotonne.

Mülltrennung und Mühlabfuhr

Die richtige Mülltrennung ist ein entscheidender Faktor für eine fachgerechte und wirtschaftliche Müllentsorgung bzw. Müllverwertung. Die Umweltprofis Perg informiert auf ihrer Homepage (www.umweltprofis.at) ausführlich über die richtige Mülltrennung.

Tipps zur Müllvermeidung:

Denken Sie beim Einkauf daran:

- Kaufen Sie Getränke in Glasflaschen
- Kaufen Sie mit Tasche oder Korb ein
- Möglichst „offene Waren“ kaufen
- Nur die tatsächlich gebrauchte Menge kaufen
- Kaufen Sie Waren in Behältern, welche nachfüllbar sind
- Achten Sie beim Neukauf auf die Möglichkeit der Rückgabe Ihres Altproduktes
- Kaufen Sie Qualitäts- und keine Wegwerfprodukte.

Die Grundeigentümer haben gemäß § 7 der Abfallordnung die Müllbehälter an den Abfuhrtagen in verschlossenem Zustand ab 6.00 Uhr am Rand der Straße oder des Gehsteiges aufzustellen.

Die Aufstellung hat so zu erfolgen, dass der Verkehr weder auf der Straße noch auf dem Gehsteig behindert wird. Gleichzeitig ergeht das Ersuchen, nach der Entleerung die Abfalltonne wieder zum ausgemachten Platz zurück zu stellen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Verkehrssicherheit und zur Verschönerung des Ortsbildes.

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Perg

Montag: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr
 Dienstag: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr
 Mittwoch: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstag: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr
 Freitag: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum
 Naarner Straße 94, 4320 Perg
 (bei Landes-Straßenmeisterei)
 Tel.: 0 72 62 / 52370



Hundetrainer Michael Benezeder betreut die Hundefreilaufzone in Perg in den Monaten September und Oktober

Hundetrainer oder Hundeerzeher ist eine Person, welcher sich mit der Kommunikation zwischen Hunden und Haltern beschäftigt. Die Erziehung eines Hundes und die Einweisung des Halters erfordern ein gewisses Maß an Einfühlungsvermögen.

An folgenden Tagen steht Hundetrainer Michael Benezeder in der Hundefreilaufzone an der Naarn (zwischen Heubrücke und Kläranlage) für Fragen rund um den Hund zur Verfügung.

Montag: 18.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag: 18.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 18.00 bis 19.00 Uhr

Michael Benezeder beantwortet nicht nur Fragen, sondern betreut auch die Freilaufzone und sorgt für ein geordnetes Miteinander.

Die alltäglichen Probleme müssen dort behandelt werden, wo sie passieren, nämlich bei Ihnen zu Hause oder beim täglichen Spaziergang. Nur im Alltag kann der Hund lernen, sein Verhalten langfristig zu ändern, und dabei spielen auch Sie als seine Bezugsperson und die ganze Familie eine wichtige Rolle.

Sollte der Wunsch vorhanden sein, ein gezieltes Training einzusetzen, steht er auch hier beratend zur Verfügung.

Kontakt:
 Benezeder Michael,
 Karl-Mayr-Straße 7,
 4320 Perg,
 0660/ 507 67 26



Michael Benezeder

An alle Hundebesitzer

Damit die Hundehaltung schon von Beginn an einwandfrei läuft, müssen die

- Versicherungspolizze
- der Sachkundenachweis und
- die Chip-Nr. des Hundes

zur Anmeldung bei der Stadtgemeinde Perg mitgebracht werden. Dort erhalten die Besitzer ein kleines „Starterpaket“. Dieses „Starterpaket“ beinhaltet die Broschüre „Hundeguide“ vom Land Oö. sowie Hundesäckchen für den „Gassigang“ im Gemeindegebiet Perg.

Um die Stadt sauber zu halten, appellieren wir an alle Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge ordnungsgemäß zu entsorgen. Dazu wurden zwei Gassisackerl-Spender, sogenannte „Dog-Stations“ am Hauptplatz und im Seyr Park aufgestellt. Hier können neue Säckchen entnommen und die vollen Säckchen auch wieder ordnungsgemäß entsorgt werden.

Wer der Verpflichtung der Beseitigung von Hundekot nicht nachkommt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer Geldstrafe bis € 7.000,00 bestraft werden.

Da es vermehrt zu Beschwerden betreffend freilaufender Hunde gekommen ist, möchten wir im Sinne eines verantwortungsvollen Miteinanders an ihre Pflichten als HundehalterIn erinnern und bitten Sie, **Ihren Hund an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine zu nehmen oder mit Maulkorb zu führen.**

Kastration von Katzen und Kater



Die Kastration von Katzen, die für Tiere mit Freigang grundsätzlich gesetzlich verpflichtend ist, ist für den Tierarzt ein gängiger Eingriff. Bereits wenige Tage nach dem Eingriff haben die Stubentiger diesen völlig überwunden.

Eine deutlich höhere Lebenserwartung haben kastrierte Katzen und Kater verglichen mit nicht kastrierten Tieren – und dabei macht es keinen Unterschied, ob sie Zugang ins Freie haben oder nicht. Die Gefahr der Dauerrolligkeit und anderer hormoneller Erkrankungen wie Zysten oder Gesäugetumore wird deutlich reduziert. Weil die Tiere nach dem Eingriff weniger Bedürfnis zu streunen haben, sinkt auch das Risiko für Verletzungen und Infektionen mit Leukose (FeLV) oder FIV („Katzen-AIDS“). Bei weiblichen Tieren entfällt die Rolligkeit – mit all



ihren unliebsamen Begleiterscheinungen, wie etwa dem lauten Rufen. Kater markieren weniger und geraten seltener in Kämpfe, die Tiere sind allgemein untereinander friedlicher, ob in der Wohnung oder draußen.

Weitere Informationen zum Thema „Kastration von Katzen und Kater“ finden Sie auf www.tierschutzportal.ooe.gv.at/ombudsmann

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Tierschutzombudsstelle Oberösterreich

Tierschutzombudsfrau Dr.ⁱⁿ Claudia Schmied-Wagner

Amt der Oö. Landesregierung, Bahnhofplatz 1,

4021 Linz, Tel.: 0732/ 77 20-142 80

E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oö. hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden mehr als 180 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund € 100.000,00 und werden vom Land Oö. gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Kontakt: OÖ Landesjagdverband
Hohenbrunn 1, 4490 St. Florian, Tel.: 07224/ 200 83
E-Mail: office@ooeljv.at, www.ooeljv.at

Borkenkäfergefahr für heimische Wälder

Durch die anhaltende Hitze breitete sich der Borkenkäfer in den Wäldern des Bezirkes Perg stark aus. Die Waldbäume haben durch die extreme Trockenheit verminderte Abwehrkräfte. Borkenkäfer sind etwa 2 bis 8 mm große Insekten, die sich in die Rinde der Bäume einbohren und dort ihre Eier ablegen. Durch den Fraß der Larven und Käfer wird das für den Baum notwendige Bastgewebe zerstört und so der Baum meist innerhalb kurzer Zeit zum Absterben gebracht. Der Borkenkäfer neigt zur Massenvermehrung. Ein Borkenkäferpaar kann unter günstigen Bedingungen in einem Jahr über 30.000 Nachkommen hervorbringen. Die Befallssuche muss daher heuer besonders sorgfältig durchgeführt



Fotos: Primeßnig

werden. Die unübersehbaren Merkmale sind Nadelverfärbung, starker Nadelabfall, Abfallen der Rinde vom Stamm bzw. Bohrmehl am Stammfuß. Alle befallenen Bäume samt Kronenmaterial müssen konsequent und zeitgerecht aufgearbeitet werden, um so ein Ausbreiten auch auf die nachbarlichen Waldbestände zu verhindern. Die Forstbehörde der Bezirkshauptmannschaft Perg appelliert daher dringend an alle Waldbesitzer, die Bestände auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren und befallene Bäume umgehend aus dem Wald zu entfernen. Die Gefahr der Massenvermehrung ist laut Forstgesetz der Forstbehörde zu melden.

Rückfragenkontakt:
Elfriede Moser, Bezirkshauptmannschaft Perg,
Tel. 07262/ 551-674 70
Georg Kolodziejczak, Forstberater der Landwirtschaftskammer Perg, , Tel. 050/ 69 02-41 84



Therapie Team Perg eröffnet in der Wohnoase

Das Therapie Team Perg in der Dirnbergerstraße 8 verbindet mehrere freiberuflich tätige Angehörige der Gesundheitsberufe in einer Praxis. Durch die Zusammenarbeit der einzelnen Berufsgruppen können wir unser Wissen bündeln, Therapiezeiten flexibel gestalten und ehest möglichst mit der gewünschten Behandlung starten.

Das Therapie Team Perg besteht aus:

Stefanie Lindner, Physiotherapeutin mit Schwerpunkt in den Bereichen Orthopädie, Unfallchirurgie und Beckenbodentraining.

Terminvereinbarung unter 0 699/ 100 755 15

Markus Fellner, Physiotherapeut mit Schwerpunkt in den Bereichen Orthopädie, Unfallchirurgie.

Terminvereinbarung unter 0 699/ 100 755 15

Mag.^a Vera Windischhofer, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Ernährungspsychologin und Sportpsychologin.

Terminvereinbarung unter 0 664/ 731 903 79

Neben drei Behandlungsräumen, in denen die Einzeltherapie stattfindet, bietet unsere Praxis auch einen Bewegungsraum, in dem Kleingruppen Rückentraining, Beckenbodentraining usw. angeboten werden.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch oder auf unserer Homepage unter www.therapieamperg.at.



v.l.n.r.: Markus Fellner, Stefanie Lindner, Mag.^a Vera Windischhofer

Neue Förderung für Lehrlinge



Für Lehrlinge gibt es ein unbürokratisches Fördermodell, welches als Ziel hat Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen.

Angeboten wird,

- die Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung
- eine finanzielle Entlastung bei Wiederantritt der Lehrabschlussprüfung, wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat
- das Coaching für Lehrlinge

Lehrlinge von Bund, Länder, Gemeinden und politischen Parteien bzw. in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen fallen nicht in diese Förderschiene, ausgenommen Wiederantritt Lehrabschlussprüfung.

Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ - Referat lehre.fördern

Wiener Straße 150, 4020 Linz

Tel.: 05/ 909 09-20 10, Fax: 05/ 909 09-40 89

E-Mail: lehre.foerdern@wkooe.at

www.lehre-foerdern.at

Sportwoche 2015 Kärnten



Die SchülerInnen der 3. Jahrgänge der BHAK Perg verbrachten im vergangenen Juni ihre Sportwoche in Kärnten am Ossiachersee und nahmen begeistert an einer Vielzahl an Sportmöglichkeiten teil.

So waren Surfen, Segeln, Kajak, Tauchen, Tennis, Golf, Reiten, Mountainbiking, Funsport, Beachvolleyball und Aerobic hoch im Kurs, auch die schönen Ferienwohnungen trugen zum Erfolg der Sportwoche bei.

„Alles in Allem eine erfolgreiche Veranstaltung, bei der Bewegung und Sport im Vordergrund standen und Handy, Tablet-PC und Internet endlich einmal Pause hatten!“, freut sich Schulleiterin Gabriela Teubenbacher.

© Ing. Mag. Robert Bayer





HLW PERG

Machlandstraße 46, 4320 Perg
 Tel.: 07262/58170-0
 Fax: 07262/581170-33
 E-Mail: hlw-perg@eduhi.at
 www.hlw-perg.at

Weniger ist mehr - Mutter Natur

Schon längere Zeit beschäftigen sich die SchülerInnen der IIAHL im Deutschunterricht mit dem Thema „Umwelt“ und wie verschmutzt sie eigentlich ist.

Es ist erschreckend, wie viel Müll an den Straßenrändern und an öffentlichen Plätzen liegt. Unter der Leitung von Frau Prof. Mag. Rita Ahorner starteten sie ein Projekt unter dem Motto „Weniger ist mehr – Mutter Natur“ und sammelten den Müll am Schulgelände, Hallenbadparkplatz, Bahnhofsgelände und entlang der Naarn, der ohne Rücksicht auf unsere Natur weggeworfen wurde.

Es ist erstaunlich, wie viele Zigarettenstummel herumliegen. Außerdem findet man hinter fast jedem Busch ein Stück Plastik.

Auch wenn wir eigentlich schon manchmal „müllblind“ sind, so hat die Müllsammelaktion das Bewusstsein geschärft und die Wahrnehmung differenziert.

Die SchülerInnen appellieren an das Verantwortungsbewusstsein der Menschen und hoffen mit ihrer Aktion zum Umdenken zu bewegen, wieder mehr auf die Natur zu achten und eine saubere Umwelt wertzuschätzen.

Ein herzlicher Dank an die Stadtgemeinde Perg und die Raiffeisenbank Perg, die durch einen finanziellen Unterstützungsbeitrag die Vorbildwirkung dieses Projektes hervorgehoben und die SchülerInnen in ihrem Bestreben, dieses Thema als wesentlich für die Zukunft zu erachten, bestärkt haben.



Die umweltbewussten SchülerInnen der IIAHL

Stadtmeisterschaft Badminton

Badminton ist neben Squash die schnellste Ballsportart der Welt. Es treffen sich ca. 15 Mitglieder der Sektion Badminton des ASKÖ Perg um während der Schulzeit in der Turnhalle der HTL Perg, jeweils donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr. Nach mehrjährigem Training veranstaltete die Sektion Badminton Mitte Juni die Perger Badminton Stadtmeisterschaften.

Es nahmen 20 Personen teil und es wurden nachstehende Wettbewerbe durchgeführt:

- Herren Einzel
- Damen Einzel
- Doppel (gemischt)
- Kinder Einzel

Nach harten, aber fairen Wettkämpfen konnten folgende Stadtmeister ermittelt werden:

- Mario Prinz – Herren Einzel
- Anna Lena Stadlbauer – Damen Einzel
- Mario Prinz und Florian Mayr – Doppel (gemischt)
- Tina Draxler – Kinder Einzel

Die Spiele fanden auf einem sehr hohen Niveau statt und die Sätze waren hart umkämpft.



Wir möchten uns bei allen TeilnehmerInnen und im speziellen bei der Stadtgemeinde Perg für die unkomplizierte und rasche Hilfe bei der Organisation der Stadtmeisterschaften bedanken.

Wir starten unser Training wieder mit Schulbeginn und sind bereit neue Mitglieder herzlich willkommen zu heißen. 1-2x im Monat wird uns der Trainer des Bundesligaverbandes Alkoven zur Verfügung stehen. Interessenten können sich gerne bei Ursula Standfest (ursula.standfest@aon.at), Susanne Forster (susanneforster@gmx.at) oder Michael Naderhirn (m.naderhirn@gmail.com) melden.

OÖ kürte seine neuen Beachvolleyball Landesmeister

Bei tropischen Temperaturen ging die offizielle Landesmeisterschaft im Beachvolleyball, die „OÖ Beach Finals presented by Raiffeisen“ über die Bühne.

Bereits am ersten Tag spielten beim OÖ Businesscup 8 Firmenteams um den Titel. Dabei setzte sich im Finale das Team „Polizei Perg powered by HABAU“ gegen die Eisenbeiss GmbH durch.

Die Veranstalter der SG Prinz Brunnenbau Volleys hatten die Beach Courts in ein riesengroßes Zentralfeld Stadion umgebaut und so herrschte internationales Flair in Perg.

Im Herren Finale standen sich Berger/Berger und Wald/Bucher gegenüber. Am Ende des Herren Finales behielten die Berger Brüder die Oberhand und krönten sich zum Landesmeister 2015.

Im großen Finale der Damen folgte eine hochklassige und spannende Partie. Teufl/Zass konnten sich hauchdünn gegen Almer/Freiberger durchsetzen und den Landesmeisterpokal samt Preisgeld in Empfang nehmen.

Das Organisationsteam rund um Johannes „Dicho“ Dirnberger und die offiziellen Gäste bei der Siegerehrung zeigten sich vom Turnier begeistert und waren mit dem Ablauf und den gezeigten Leistungen der Teams hoch zufrieden. Bürgermeister Anton Froschauer und OÖVV Präsident Christian Mayrhofer lobten das Turnier und wünschen sich eine Neuauflage im kommenden Jahr.

© Johannes Dirnberger



Perger Beach Stadtmeisterschaften wieder ein voller Erfolg

Die von den Waldbad 69ers wieder in bewährter Manier durchgeführten Stadtmeisterschaften im Beachvolleyball waren heuer wieder mit über 50 Aktiven in 3 Bewerbungen ein voller Erfolg. Gespielt wurde im Damen-, Herren-Haupt und Herren-Hobby Bewerb auf 4 Courts in der Machland-Badewelt und im Waldbad Perg. Bei sommerlicher Hitze kamen viele Teams an ihre körperlichen Grenzen, aber es gab keinen hitzebedingten Spielabbruch. Für das Startgeld erhielten die Teilnehmer ein leckeres Grillkotelett samt Getränk und für alle Teams gab es tolle Sachpreise von der Perger Wirtschaft. Bei den Damen krönte sich die Paarung Ricarda Vierlinger und Kathrin Kastner von der SG Prinz Brunnenbau Volleys

Bundesligamannschaft zu den neuen Stadtmeisterinnen. Im Herren-Hobby Bewerb siegte das Team Rene Karlinger und Clemens Landl. Im Herren-Haupt Bewerb konnten sich Johannes Dirnberger mit Partner Daniel Pührerfellner durchsetzen.

Die Organisatoren der Waldbad 69ers bedanken sich bei allen TeilnehmerInnen, den Perger Wirtschaftstreibenden für die vielen Sachpreise und beim Grillmeister Elmar Streifert für die Verköstigung der Teilnehmer.

© Johannes Dirnberger



Fußball Stadtmeisterschaften

Die ASKÖ-Perg lud gemeinsam mit der Stadtgemeinde Perg wieder zur Stadtmeisterschaft im Fußball ein. Bei richtigem Sportwetter trafen sich insgesamt 6 Mannschaften auf der ASKÖ Sportanlage und stellten sich dem sportlichen Wettstreit um den „Perger Stadtmeistertitel“.

Sehr erfreut waren dabei die Veranstalter über die Tatsache, dass heuer verstärkt auch „Betriebsmannschaften“ an dieser Meisterschaft teilnahmen.

Als Stadtmeister 2015 ging schließlich die der „FC Muric“ vor den „Perger Kickers“ vom Feld. Wir gratulieren dem Stadtmeister 2015 sehr herzlich, aber auch allen anderen teilnehmenden Mannschaften zu ihren fairen und sportlichen Spielen.

Herzlichen Dank auch dem Veranstalter ASKÖ Perg und der Stadtgemeinde Perg.

© Gerhard Krückl



Faustball Stadtmeisterschaften

Mitte August fanden wieder die Faustballstadtmeisterschaften des Turnvereins Perg statt. Aufgrund der Absage letztes Jahr für die nicht genügend Mannschaften mobilisiert werden konnten, fanden sich heuer 6 Mannschaften ein, um sich den Titel des Stadtmeisters zu erspielen.

Nach spannenden Vorrundenspielen kristallisierten sich der „Erlenweg“, die „Waldbad 69ers“ und „Die Strategen“ als die Titelanwärter heraus und konnten sich für das obere Playoff qualifizieren.

Im unteren Playoff kämpften die „Spitzbuam“, die „Sautrotteln“ und die Gastmannschaft aus Schwertberg um die Plätze 4-6.

Hier konnten sich in den verbleibenden Spielen die „Spitzbuam“ vor den Schwertbergern und den „Sautrotteln“ durchsetzen.

Im oberen Playoff stand ein Finalist relativ rasch fest, der „Erlenweg“ konnte beide Spiele gewinnen und zog als 1. Mannschaft ins Finale ein. Bei der Ermittlung des Gegners wurde es um einiges enger, nach Punktegleichstand zwischen den „Strategen“ und den „Waldbad 69ers“, entschied das Ballverhältnis zugunsten der „Waldbad 69ers“.

Im Finale wurde dann der „Erlenweg“ seiner Favoritenrolle wieder gerecht, die „Waldbad 69ers“ konnten zwar lange mit tollen Abwehr- und Angriffsaktionen mithalten, aber der „Erlenweg“ setzte sich dann doch durch.

Die Abteilung Faustball des Turnvereins Perg bedankt sich bei allen Teilnehmern für tolle Spiele und gratuliert auf diesem Weg nochmals dem „Erlenweg“ zum Faustballstadtmeister 2015.

© Markus Moser



OÖTV Landesmeister Tennis

Bei optimalen Wetterbedingungen gingen auf der Perger Tennisanlage die diesjährigen OÖTV Tennis Landesmeisterschaften in den Bewerbungen Damen Einzel, Herren Einzel und Herren Doppel zu Ende.

Im Damen Einzelfinale setzte sich die topgesetzte Kraus Anna (UTC T.T.I. Asten, Nr. 32 der ÖTV-Rangliste) gegen die Nummer 2 Stockinger-Mayr Sophie (Nettingsdorfer Tennisklub, Nr. 53 der ÖTV-Rangliste) in 2 Sätzen mit 6:4, 6:2 durch.

Bei den Herren triumphierte im Finale ebenfalls die Nr. 1 Traxler Dominik (UTC Casa Moda Steyr, Nr. 37 der ÖTV-Rangliste) knapp in 2 Sätzen mit 6:4, 7:5 gegen Mühlberger Johannes (SPG Haid/Ansfelden, Nr. 54 der ÖTV-Rangliste).

Auch im Herren Doppelfinale setzte sich die Nr. 1 Paarung Schürz/Bachmaier gegen die Nr. 2 Paarung Hutterer/Hackl mit 6:2, 1:6 und im Entscheidungssatz mit 10:7 durch.

Endergebnisse:

Damen Einzel

1. Kraus Anna (UTC T.T.I. Asten)
2. Mayr-Stockinger Sophie (Nettingsdorfer Tennisklub)
3. Lugmayr Viola (ASKÖ Auhof) u. Bartl Sabine (SPG ATZ Linz/AG Linz Sport)

Herren Einzel

1. Traxler Dominik (UTC Casa Moda Steyr)
2. Mühlberger Johannes (SPG Haid/Ansfelden)
3. Jöbstl Markus (Union Stein&Co. Mauthausen) und Hellmonseder Georg (ASKÖ Auhof)

Herren Doppel

1. Schürz Benjamin/Bachmaier Philip (ÖTB TV Babolat Urfahr)
2. Hutterer Christopher/Hackl Christian (UTC VKB-Bank Vorchdorf/SPG ATZ Linz/Linz AG Sport)
3. Reinhart Florian/Wolfesberger Andreas (UTC Kirchdorf) und Hellmonseder Georg/Rumpelsberger David (ASKÖ Auhof/UTC Kronstorf)

GRATULATION an die Landesmeisterin und Landesmeister 2015!



© Mag. Eimar Streifert

Tageseltern-Ausbildung

Kinder suchen Tageseltern!
Kinder suchen Sie!

- Sie sind: in Karenz? über 50?
Arbeiten gerne mit Kindern?
- Kombinierte Ausbildung: Tagesmutter /vater und Kindergartenhelfer/In
- Anstellung mit einem Basisgehalt

Beginn: 19. November 2015 / BFI Linz

Anmeldungen bis 10. November 2015

Anfragen an:
Verein Aktion Tagesmütter O.Ö. / Außenstelle Perg
Hauptplatz 8, 4320 Perg
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 07262/ 533 10
E-Mail: vtm.perg@foxmail.at

© Gertraud Trauner

Vormerkungen für das Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2016/17



Vormerkungen für das Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2016/17 werden bis Ende Jänner 2016 in allen Kindergärten und Krabbelstuben des Perger Kindergartenvereins vorgenommen:

Kindergarten I und Krabbelstube Friedhofstraße:

Leiterin: Eva Waldhör

Tel.: +43 7262/ 523 85-0

E-Mail: kiga.friedhofstrasse@perg.at

Kindergarten II Haydnstraße:

Leiterin: Rosemarie Walch

Tel.: +43 7262/ 571 15-0

E-Mail: kiga.haydnstrasse@perg.at

Krabbelstube Haydnstraße:

Leiterin: Alexandra Rohmoser

Tel.: +43 7262/ 571 15-0

E-Mail: krabbel.haydnstrasse@perg.at

Kindergarten Pergkirchen:

Leiterin: Sonja Brandstötter

Tel.: +43 7262/ 541 40

E-Mail: kiga.pergkirchen@perg.at



EKIZ-Kinderhaus Perg

Spielen, singen, lachen, toben und noch vieles mehr, bietet seit September das EKIZ-Kinderhaus Perg wieder seinen kleinen und großen Besuchern.

In gemütlicher Atmosphäre gibt es genug Möglichkeiten zum Austausch und Kommunizieren mit anderen und viele Ideen, sowie Anregungen zum Umsetzen für zu Hause.

Der Einstieg in die Baby- und Spielgruppe ist jederzeit möglich, jedoch die Teilnehmerzahl ist auf 8 Erwachsene Personen beschränkt.

Der Zwergertreff findet wie bisher jeden Dienstag und Freitag statt, bitte vorher anrufen nicht vergessen. Donnerstagnachmittag ungezwungen, ohne Anmeldung und für alle Altersgruppen der Offene Treff.

Neu ist die Musikwerkstatt, für unter 3-Jährigen mit Begleitung – aber auch für Kindergartenkinder ohne Begleitung!

Viola Krautschneider, unsere Hebamme, gestaltet wieder interessante Abende zur Geburtsvorbereitung und das Beckenbodentraining gibt uns die Möglichkeit uns im Schuss zu halten.

Genauere Informationen über unser Haus und die laufenden Angebote finden Sie unter: www.kinderhaus-perg.at

Wir freuen uns auf Euch!
Das Kinderhausteam

Kontakt:

Kinderhaus Perg - Eltern-Kind-Zentrum

Leharstraße 1a, 4320 Perg, Tel: 07262/ 534 93

E-Mail: kinderhaus.perg@aon.at

Landlerhilfe sucht dringend Zivildienner

Der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“ sucht für den Einsatz am Stützpunkt in Linz ab sofort einen Zivildienner. Wenn Sie freundlich, teamfähig, caritativ veranlagt sind, rasch Ihren Einsatz beginnen wollen, über Computerkenntnisse verfügen und einmal bei einer humanitären Organisation mitarbeiten wollen, dann sind Sie bei uns richtig.

Weiters sucht der Verein für seine Einsatzstellen in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine für die kommenden Jahre Auslandszivildienner für einen 12-monatigen Einsatz. Ab sofort jeweils ein Platz in Oberwischau (Mitarbeit in der Caritasstation mit Schwerpunkt Altenbetreuung), in Großpold steht die Kinderbetreuung im deutschsprachig geführten Schulinternat im Mittelpunkt der Arbeit. Ein umfang- und abwechslungsreiches, sozial humanitäres Betätigungsfeld rundet diesen Einsatz ab. Über 70 bisher tätige Zivis waren mit ihrem Einsatz sehr zufrieden und konnten in dieser Zeit wichtige Sprachkenntnisse erwerben bzw. wertvolle Lebenserfahrungen gewinnen.

Kontakt:

Eine Welt – Oberösterreichische Landlerhilfe

Niederreithstraße 37, 4020 Linz, Tel.: 0664/ 303 01 15

E-Mail: helmut.atzlinger@landlerhilfe.at

www.landlerhilfe.at

Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus Perg



Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2014/15“. Insgesamt wurden **€ 720,-** durch die SchülerInnen der **NMS 2** Perg gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis!

Im vergangenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 120 Schulen rund **€ 156.800,-** an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.



So wurden auch im vergangenen Schuljahr in Perg an der NMS 2, HLW und HAK **Nichtrauch-Vorträge** von der Krebshilfe OÖ abgehalten. Besonders wichtig ist dabei das Herausarbeiten des „Mehrwerts durch's Nichtrauchen“ – mehr an Geld, Attraktivität, Gesundheit und Fitness! Die Vorträge sind für die Schulen kostenlos.

In der Krebshilfe-**Beratungsstelle in Perg** steht **Frau Mag. Monika Hartl** für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierte zur Verfügung - kostenlos und anonym. Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664 / 166 78 22 beziehungsweise unter beratung-perg@krebshilfe-ooe.at.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

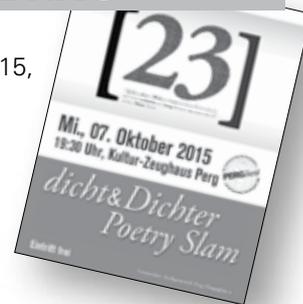
4020 Linz, Harrachstr. 13, Tel.: 0732/777756-0
E-Mail: office@krebshilfe-ooe.at, www.krebshilfe-ooe.at

[23] Weltverschwörung im Kultur-Zeughaus

Am 7. Oktober 2015 findet im Rahmen von PERG/iest im Kultur-Zeughaus wieder ein Wettstreit der Dichter statt. Mit „[23] Weltverschwörungen“ ist das Thema dieses Mal vorgegeben und verheißt skurrile Gedankenwelten. Mittlerweile hat es sich in Perg herumgesprochen, dass diese Veranstaltung eine kurzweilige und abwechslungsreiche Abendunterhaltung ermöglicht. Acht bis zehn AutorInnen ringen ausschließlich mit eigens für diesen Abend zusammengestellten Texten um die Gunst der Publikums-Jury. Diese Jury wählt aus der Vorrunde vier Dichter ins literarische Finale. Unter Aufsicht des Streitschlichters – im englischen „Slam-Master“ genannt - geht es dann für die Finalisten um den begehrten Perger dicht&Dichter-Wanderpokal. Mit einem Mix aus humorvollen und ernsten Texten, immer aber zeitgenössischen und augenzwinkernd kritischen Gedichten und Geschichten, bleibt manchen Besuchern schon mal das Lachen im Halse stecken. Der Dichterwettstreit im Kultur-Zeughaus beginnt am

Mittwoch, dem 7. Oktober 2015, um 19:30 Uhr.

Info: www.pergliest.at
Anmeldung: Stadtamt Perg,
bei Madeleine Langzauner,
07262/ 522 55-15



Wochenmarkt am Freitag

Herbstzeit ist Erntezeit! Deshalb präsentiert sich auch das Angebot bei den Marktständen der Wochenmärkte noch üppiger, als gewohnt. Neben den frischen Produkten aus der Region sind auch die Sondermärkte beliebt. Am 23. Oktober 2015 gibt es wieder einmal die beliebten „Schwedenbomben“ am Markt. Und am 16. Oktober 2015 besucht wieder Hans Gruber aus Südtirol den Wochenmarkt. Dabei wird es ein Südtiroler Törggelen mit Maroni und Südtiroler Spezialitäten geben.

Der letzte Wochenmarkt 2015 findet am Freitag, 18. Dezember 2015 statt. Nach der Winterpause starten die Marktbesucher am 4. März 2016 in den Frühling. Informationen unter: www.wochenmarkt.perg.at

Einkaufsnacht mit Lichterpracht

Hunderte Lämpchen der Perger Weihnachtssterne, die LED-Beleuchtung des Karbrunnens, Laternen vor den Geschäften und die Lichter der Auslagendekoration – ab Freitag, 20. November 2015 erstrahlt das Stadtzentrum im Adventlichterglanz. Dazu rollen die Perger Innenstadtkaufleute ihren Kunden und Gästen den roten Teppich aus. Denn die fertig montierte Weihnachtsbeleuchtung ist in Perg schon seit dem Jahr 2000 der Anlass, die Geschäfte im Rahmen einer stimmungsvollen Einkaufsnacht bis 22.00 Uhr zu öffnen. Dabei bieten die Handelsbetriebe im Stadtzentrum besondere Aktivitäten oder spezielle Aktionen in den Abendstunden. Die verlängerten Öffnungszeiten nutzen alljährlich viele Kunden für einen ausgedehnten Einkaufsbummel durchs Stadtzentrum. Zum Einkaufen und um Ideen für den Weihnachts-Wunschzettel zu sammeln.

Christkindlmarkt von 4. bis 6. Dezember

Am zweiten Advent-Wochenende erfüllt der musikalische Christkindlmarkt das Stadtzentrum mit stimmungsvollen Klängen. Von 4. bis 6. Dezember präsentieren der Tourismusverband und das Stadtmarketing PERG den Besuchern abwechslungsreiche Musikdarbietungen, ein vielfältiges Kinderunterhaltungsprogramm, Kunsthandwerk und Verkaufsstände mit Geschenkideen im Pfarrheim und rund um die Stadtpfarrkirche. Das kulinarische Angebot der Perger Wirte ist vielfältig und abwechslungsreich. Viele der bewährten und einige neue Aussteller konnten für den Markt gewonnen werden. Für spätentschlossene KünstlerInnen oder Handwer-



kerInnen findet sich aber immer ein Platz im Ausstellungsbereich. Die Handwerk- und Kunstangebote sind individuell, einzigartig und damit unverwechselbar. Besonders beliebt ist die „Lebendige Krippe“ mit Tieren zum Streicheln und einer Maria und einem Josef.

Perger Einkaufsgutscheine schenken

Bei der Fülle an Angeboten in Perg fällt es manch Schenkenden schwer eine Entscheidung zu treffen. Wohl deshalb ist zu Weihnachten der Perger Einkaufsgutschein ein beliebtes Geschenk. Die Auswahl von über 110 Perger Geschäften, Gastronomiebetrieben und weiterer Firmen ermöglicht den Beschenkten, sich persönlichste Wünsche zu erfüllen. Doch nicht nur zur Weihnachtszeit ist der Perger Gutschein nachgefragt: Bei besonderen Anlässen im Familienkreis wird der Perger Gutschein ebenso geschenkt. Auch Vereine, Firmen und Stammtischrunden aus der Region nutzen den Perger Einkaufsgutschein, um Jubilare zu überraschen. Die Gutscheine gibt es im Büro des Stadtmarketing PERG (Dr.-Schober-Straße 10), bei der Turm-Öl-Tankstelle Stanger (Linzer Straße 53) und bei den Perger Banken. Ein Online-Bestellformular gibt es auf www.stadtmarketing-perg.at. Dort finden Interessierte auch die aktuelle Liste der Einlöse-Stellen.

PERG-Card: „100% mein Bonus!“

Mit einer Bonuskarte bei 22 Anbietern in Perg punkten und schon beim nächsten Einkauf bares Geld sparen. Das ermöglicht die PERG-Card, die nun schon seit 6 Jahren treue KundInnen aus Perg und der ganzen Region belohnt. Die Karte gibt es bei allen Partnerbetrieben und im Büro des Stadtmarketing PERG (Dr.-Schober-Straße 10). Neben vielen Geschäften im Stadtzentrum akzeptieren auch die Stadtbibliothek (Dirnbergerstraße 14) und die Machland-Badewelt diese Bonuskarte. Mittlerweile nutzen schon fast 8.000 Kundinnen aus Stadt und Bezirk Perg sowie darüber hinaus diese Möglichkeit, bei einem Einkauf in Perg Bonuspunkte zu sammeln und so Geld zu sparen. Die Karte gibt es beim Stadtmarketing Perg und in allen Partnerbetrieben für einmalig € 2,00.

So einfach funktioniert die PERG-Card:

Beim Einkauf bestimmter Produktgruppen oder ab einer bestimmten Einkaufssumme buchen die Partner Bonuspunkte auf die PERG-Card. Beim nächsten Einkauf in einem der teilnehmenden Betriebe können Kunden ihre gesammelten Punkte vom Rechnungsbetrag abziehen lassen (1 Punkt = 1 Cent). Ihren aktuellen Punktestand erfahren Kunden beim Bezahlen oder jederzeit auf www.pergcard.at.

Bewegungsarena Perg eröffnet

Die Stadt Perg bewegt - und die Stadt bietet eine Vielzahl von Bewegungsmöglichkeiten: Spazier- und Wanderwege, Lauf- und Nordic-Walking-Strecken, Radrundrouten in die Region oder Schwimmen in der Machland-Badewelt. Anfang des Sommers wurden die Lauf- und Nordic-Walking-Strecken neu beschildert. Dabei wurde das Stadtmarketing Perg als Auftraggeber von den Firmen Krückl Baugesellschaft m.b.H. & Co KG, dem Maschinenring, der Firma GISdat und dem Tourismusverband Perg unterstützt. Die vier Routen weisen unterschiedlich Längen- und Höhenprofile auf, so dass jeder sportlich aktive Mensch ein passendes Angebot findet. Einstiegsstellen sind am Hauptplatz beim Karbrunnen und bei der Machland-Badewelt.

Die fünf Spazier- und Wanderwege der Stadt führen ins Naarntal und ins Zaubertal, über Lanzenberg, Kalvarienberg, Karlingberg und Zeitlingerberg und sind eine gute Möglichkeit, die ganze Stadt zu entdecken. Mit dem Motto „**Aktiv durch den Herbst – fit ins neue Jahr**“ erübrigen sich vielleicht auch manche Neujahrsvorsätze. Kartenmaterial gibt es im Büro des Stadtmarketing Perg, am Stadtamt und in vielen Gastronomiebetrieben.

Kontakt: Stadtmarketing PERG
Dr.-Schober-Straße 10, 4320 Perg, Tel.: 07262/ 531 50
E-Mail: info@perg.at, www.stadtmarketing-perg.at

PERGliest 2015

Mi, 07. Oktober 2015, 19.30 Uhr,
Kultur-Zeughaus Perg
Dicht&Dichter Poetry Slam

Themenvorgabe: [23] – Beim Poetry-Slam 2015 sind Texte zu Verschwörungstheorien und Zahlen gefordert.

Do, 15. Oktober 2015, 19.00 Uhr,
Kultur-Zeughaus Perg
Verleihung 1. PERGamenta Literaturpreis

zum Thema „Vergänglich wie Stein“
Voten Sie mit beim Publikumspreis! Näheres dazu auf www.pergamenta.at

Fr, 23. Oktober 2015, 19.30 Uhr,
Stadtbibliothek
Beate Maxian

„**Tod in der Hofburg**“ (Buch - erschien im August 2015)
Die Österreicherin mit bayerischen Wurzeln lebt als Autorin, Moderatorin und Journalistin in Oberösterreich. Ihre in Wien angesiedelten Kriminalromane mit der Journalistin Sarah Pauli sind österreichische Bestseller. www.maxian.at

Eintritt: Vorverkauf € 7,00, Abendkassa € 9,00
Für Schüler/Studenten € 2,00 Ermäßigung
(gegen Vorlage Ausweis)

Vorverkauf: Stadtbibliothek, Stadtmarketing, Skribo Pössenberger

**Mittwoch, 25. November 2015, 19.30 Uhr,
Kultur-Zeughaus Perg
Rudolf Habringer
„Weihnachtskabarett“**

Der bekannte Autor aus Walding liest aus seinen satirischen Texten über die stillste Zeit im Jahr: Ein humorvoller Mix aus Szenen, Monologen, Parodien und Liedern rund um Weihnachten.

Eintritt: Vorverkauf € 12,00, Abendkassa € 15,00
Für Schüler/Studenten € 2,00 Ermäßigung
(gegen Vorlage Ausweis)

Vorverkauf: Stadtbibliothek, Stadtmarketing, Skribo Pössenberger

www.pergliest.at

Mehr als 350 Einrichtungen beim 1. PERGamenta Literatur-Wettbewerb

Am 16. Jänner 2015 startete der Arbeitskreis PERGliest mit der Ausschreibung des 1. PERGamenta Literatur-Wettbewerbs zum Thema „Vergänglich wie Stein“ ins 10. Jubiläumsjahr von PERGliest.

Mit dem Literaturpreis PERGamenta setzt der Arbeitskreis PERGliest ein Zeichen, um Nachwuchsautoren und Hobbyschriftsteller zu motivieren, ihre Texte zu veröffentlichen. Die hochkarätig besetzte Jury sollte dabei Ansporn sein, sich besonders zu engagieren.



Das Thema „Vergänglich wie Stein“ inspirierte 357 AutorInnen

Bildverweis: Boris Mitterlehner



Juryvorsitzender
Mag. Herbert Dutzler
(Autor, Germanist)



Peter Grubmüller
(Leitung Kulturreport
der Tageszeitung OÖ.
Nachrichten)



Mag. Gerald Leitner
(Geschäftsführer BVÖ –
Büchereiverband Österreich,
Vorstandsmitglied Weltverband
der Bibliotheken,
Initiator „Österreich liest“)



Mag. Birgit Gassner
(SchauspielerIn, Germanistin)



MMag. Dr. Johann Georg Lughofer
(Dozent und ÖAD-Lektor Abt. f. Germanistik,
Universität Ljubljana, Autor)

Der Arbeitskreis erhoffte sich rund 100 Teilnehmer, nun müssen die Juroren aus 357 Einreichungen die GewinnerInnen für den mit 1.000 Euro dotierten PERGamenta „Literaturpreis“ bestimmen, 20 Texte für den „Publikumspreis“ dotiert mit 500 Euro auswählen sowie aus 37 Einreichungen den „Sonderpreis für AutorInnen bis 20,99 Jahre“ im Wert von 300 Euro ermitteln.

Über 350 Kurzgeschichten wurden eingereicht, davon 220 Beiträge aus Deutschland, 124 aus Österreich sowie 7 aus der Schweiz. Ganz besonders überraschten neben der hohen Zahl an Beiträgen jedoch die Einreichungen aus Italien, Belgien, Frankreich, Norwegen und – jener der am weitesten entfernten Teilnehmerin – aus Queensland, Australien.

Die **Wahl des Publikumspreises** erfolgt **zwischen 21. September und 4. Oktober 2015 via Internet** und ist für alle Literaturinteressierten über die Internetseite www.pergamenta.at möglich. Am **15. Oktober 2015 um 19.00 Uhr** findet schließlich die **feierliche Preisübergabe** und die Präsentation der PERGamenta-Anthologie 2015 im Kultur-Zeughaus Perg statt. Mit dabei sind – so hoffen die Veranstalter – auch alle Preisträger und die Sponsoren Hasenöhr GmbH, Krückl Baugesellschaft m.b.H. & Co KG und Buch & Bürofachhandel Pössenberger. Neben den Geldpreisen erhalten die Preisträger auch Skulpturen, die von der Produktionsschule Perg entworfen und angefertigt wurden



**Benefizveranstaltung
DIE VIERKANTER**
Mobiles Hospiz- und Palliativ Team

WANN: Freitag, 9. Oktober 2015, 20 Uhr
WO: Donausaal Mauthausen
KARTEN: Rotes Kreuz Perg 07262/5 44 44 10
VKB Bank Perg 07262/543 730

VKB | BANK Am Ende von Menschen. **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
BEZIRKSSTELLE PERG | www.roteskruz.at/perg

Eintritt: Vorverkauf 1,8€ | Abendkassa 20€

Die Jury:

Theaterbus Perg

Gemeinsam mit Sigl Reisen bietet das Landestheater Linz in der nächsten Spielzeit wieder den Theaterbus aus Waldhausen, Grein, Saxen und Perg zu Vorstellungen im **Musiktheater am Volksgarten und an der Promenade** an.

Die Kombination Busfahrt hin und retour und die Theaterkarte ist ab € 54,00 erhältlich, genaue Informationen erhalten Sie bei Sigl Reisen bzw. online auf www.landestheater-linz.at, Service, Theaterbusse.

Termine:

- Samstag, 24. Oktober 2015
Floh im Ohr ab € 54,00
- Samstag, 24. Oktober 2015
Schwanensee ab € 55,00
- Sonntag, 08. November 2015
La Traviata ab € 55,00
- Sonntag, 20. Dezember 2015
Singin' in the Rain ab € 59,00

Zustieg:

Perg, Hallenbad 18.00 Uhr

Buchung und Anmeldung:

Sigl Reisen KG
Bad Kreuzen 86, 4362 Bad Kreuzen
Tel.: 07268/ 212 37
E-Mail: office@sigl-reisen.at

Kontakt:

OÖ. Theater und Orchester GmbH
Promenade 39, 4020 Linz, Tel.: 0732/ 761 18 24
E-Mail: froeschl@landestheater-linz.at
www.landestheater-linz.at oder
www.bruckner-orchester.at

Stadtkapelle mit eigener Hymne für das Cäcilienkonzert

Am **Samstag, dem 21. November 2015**, veranstaltet die Stadtkapelle Perg um 20:00 Uhr ihr bereits zur Tradition gewordenes Cäcilienkonzert in der Perger ÖTB Turnhalle.

Auch dieses Jahr darf das Publikum auf ein facettenreiches Programm gespannt sein: Ein besonderes Highlight wird im ersten Teil die Darbietung eines virtuoseren Marimbaphon-Solos, dargeboten von Tanja Schöberl, sein.

Außerdem kommt auch die eigens für das Cäcilienkonzert komponierte Hymne „Sankt Cäcilia“ von Kapellmeister Thomas Asanger zur Uraufführung. Der zweite Teil bietet traditionelle und moderne Unterhaltungsmu-

sik unterschiedlichster Stilistik, darunter auch ein Solo für das gesamte Hornregister mit dem Titel „Born-4Horn“ vom oberösterreichischen Landeskapellmeister Fritz Neuböck. Den Abschluss bildet ein raffiniertes Arrangement der Filmmusik zum mehrfach ausgezeichneten Kinofilm „Titanic“ vom diesjährig verstorbenen Komponisten James Horner.

Karten sind bei den Mitgliedern der Stadtkapelle Perg erhältlich.

© Thomas Asanger



Alois Gmeiner (Posaune), Tanja Schöberl (Marimbaphon), Simon Kugler (Klarinette).

Ensemble Vocafonia aus Wien zu Gast in Perg

„Fantastisch“, so kommentiert *TheRealGroup*-Legende Anders Jalkéus (SWE) das **Ensemble Vocafonia** aus Wien. Am **Sonntag, dem 6. Dezember 2015** sind die vier Sangeskünstler, darunter auch der Perger Kapellmeister Thomas Asanger, um 16:00 Uhr mit einem Adventskonzert in der Stadtpfarrkirche Perg zu Gast. Im heurigen Jahr war das Vokalensemble beim internationalen A Cappella Wettbewerb vokal.total in Graz mit dem Gewinn des Publikumspreises, eines Diploms in Gold, des Ward Swingle Awards in Gold und dem Gesamtsieg in der Kategorie „Klassik“ höchst erfolgreich. Und dabei haben sich die vier Gesangsstudierenden an der Wiener Musikuniversität lediglich zur Aufgabe gemacht, faszinierende Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten zwischen Ernster und Unterhaltungsmusik zu besingen.



Kontakt:

Thomas Asanger
Tel.: 0699/ 11 12 65 68
E-Mail: info@vocafonia.at
www.vocafonia.at

v.l.n.r.: Katharina Adamczyk, Dagmar Ploderer, Josef Ohrhallinger und Thomas Asanger

Veranstaltungsvorschau

Geburtstagsschießen

Im Perger Schützenverein ist es Tradition, zu Ehren ihrer Jubilare ein Geburtstagsschießen zu veranstalten. Dies ist im Rahmen der Stadtmeisterschaft Luftgewehr vom 23. bis 25. Oktober 2015 geplant.

Jubilare 2015

90. Geburtstag	Ober-Med. Rat. Dr. Hans Pirklbauer
85. Geburtstag	Hermann Kammerer
75. Geburtstag	Rudolf Kling
70. Geburtstag	Hans Langeder
60. Geburtstag	Franz Gartner, Ing. Karl Manner, Dr. Hubert Maier, Ing. Rudolf Baumgärtel
50. Geburtstag	Mag. Siegbert Kern, Ing. Walter Gaunersdorfer, Ing. Andreas Angerer, Franz Scheuwimmer, Alfred Brandner (Präsident Faschingsgilde Perg)

Es werden gemütliche Stunden im Kreise der Jubilare und der erfolgreichen Jugend geboten.

Stadtmeisterschaften

Stadtmeisterschaft **Luftgewehr**

23. bis 25. Oktober 2015
Schützenhaus, Richterhof

Stadtmeisterschaft **Tischtennis**

14. November 2015
Volksschule Perg

Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.perg.at

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Montag, 5. Okt. 2015, Montag, 12. Okt. 2015,
Montag, 19. Okt. 2015, Montag, 2. Nov. 2015,
Montag, 9. Nov. 2015, Montag, 16. Nov. 2015,
Montag, 7. Dez. 2015, Montag, 14. Dez. 2015,
Montag, 21. Dez. 2015

jeweils von 8-14 Uhr

Gebietskrankenkasse, Gartenstraße 14, 4320 Perg
Telefonische Voranmeldung erforderlich!
Tel.: 05/7807-273900

Termine zur Projektberatung in gewerbebehördlichen Betriebsanlageverfahren

Montag, 5. Okt. 2015, Montag, 19. Okt. 2015,
Montag, 2. Nov. 2015, Montag, 16. Nov. 2015,
Montag, 30. Nov. 2015, Montag, 14. Dez. 2015,
Montag, 28. Dez. 2015

Anmeldung: Bezirkshauptmannschaft Perg,
Tel.: 07262/551 67-401 oder 402.

Bildungsberatung für Erwachsene

Kostenlose und individuelle Information und Einzelberatung in Fragen zu:

- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Nachholen von Schul- und Lehrabschlüssen
- Studienberechtigungsprüfung
- Berufsreifepfung
- Förderungsmöglichkeiten

Termine:

Dienstag, 6. Okt. 2015, Dienstag, 20. Okt. 2015,
Dienstag, 3. Nov. 2015, Dienstag, 17. Nov. 2015,
Dienstag, 1. Dez. 2015, Dienstag, 22. Dez. 2015,
jeweils von 15-17 Uhr

Anmeldung: Arbeiterkammer Perg,
Hinterbachweg 3, 4320 Perg, Tel.: 050/6906-4711

Sprechtage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Regionalbüro Oberösterreich

Mittwoch, 7. Oktober 2015
Mittwoch, 4. November 2015
Mittwoch, 2. Dezember 2015

jeweils von 8-12 Uhr

Bezirksbauernkammer Perg,
Fadingerstraße 13, 4320 Perg

Anmeldung erbeten unter: Tel.: 0 732 / 76 33 - 4315

SITZUNGSTERMINE des Gemeinderates 2015

jeweils 19.00 Uhr, Kultur-Zeughaus

Dienstag, 17. November 2015

Dienstag, 15. Dezember 2015

Anwaltliche Sprechtage jeweils 16.30 bis 17.30 Uhr

Stadtamt Perg, Sitzungssaal, Erdgeschoß



**Donnerstag,
8. Oktober 2015
Mag. Michael Poduschka**
**Donnerstag,
5. November 2015
Mag. Josef Koller**
**Donnerstag,
3. Dezember 2015
Mag. Martin Ebersmüller**

Anmeldung: 07262/52255-15
Madeleine Langzauner

Bauverhandlungstermine 4. Quartal 2015

Dienstag, 13. Okt. 2015
Dienstag, 3. Nov. 2015
Dienstag, 24. Nov. 2015
Dienstag, 15. Dez. 2015

Der bautechnische Amtssachverständige **TAR Ing. Wolfgang Preschl** steht zu vorstehenden Terminen für Bauberatungen zur Verfügung. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung (**Telefon 07262/52255 DW 34 - Frau Waltraud Fröschl**) und Vorlage der Unterlagen bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Bauverhandlungstermin wird gebeten!

Sachkundenachweis - Hundeschule Perg

Termin: Mittwoch, 11. Nov. 2015
um 19 Uhr, im Vereinsheim
Machlandstraße 80
4320 Perg

INFOS: www.hundeschuleperg.at oder
Mobil: 0650 / 415 03 44, (Anmeldung erbeten)



Sachkundenachweis - Retrievertreff

Termin: Mittwoch, 16. Dezember 2015
um 19.00 Uhr beim Wirt
in Zeitling (Gasthaus Froschauer)
Zeitling 3, 4320 Perg

INFOS: Telefonische Anmeldung erbeten:
0 72 62 / 570 43

Kostenlose Agrarfoliensammlung

Donnerstag, 29. Oktober 2015
von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bauhof Perg

Wichtige Qualitätskriterien:

- Sämtliche Agrarfolien müssen sauber, besenrein und frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art sein.
- Rundballenfolien nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrsilofolien vermischen. Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar!
- Nasse Folien können keiner Wiederverwertung zugeführt werden. Deshalb müssen die Agrarfolien trocken angeliefert werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Sammelkriterien können die Silofolien nicht angenommen werden!

Kontakt: Bezirksabfallverband Perg,
Tel.: 07262/ 531 34 E-Mail: perg@umweltprofis.at



Ehrungen

Im Rahmen eines Festaktes wurden Herrn Wolfgang Wimmer und Ing. Johann Bauernfeind Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Bürgermeister Anton Froschauer und die anwesenden Abgeordneten verliehen Dir. Wolfgang Wimmer für sein verdienstvolles Wirken als Kommunalpolitiker die Ehrennadel in Gold und Herrn Ing. Johann Bauernfeind, Bgm. i.R. (Gemeinde Arbing) für seine beachtenswerte Leistung bei der Gründung des Wirtschaftsparks INKOBA und für seine wertvolle Arbeit für die Region die Ehrenmedaille der Stadt Perg.



Bgm. Anton Froschauer, Ing. Johann Bauernfeind, Dir. Wolfgang Wimmer und Vbgm. Ing. Peter Ganglberger

Fotocredit: gemeindejournal.at

Wir gratulieren...

... Julia Schwarzinger, Carina Pölzl, Bettina Rinderer und Susanne Walli zum sechsten Rang bei der U20-EM in Schweden.



Julia Schwarzinger aus Perg

Fotohinweis: ÖLV/Coen Schilderman

Herzlichen Glückwunsch!

75. Geburtstag

Christine Hauri, Lanzenberg 41/1
Josef Holzmann, Unterfeld 15
Josef Lettner, Lawogstraße 1/1
Magdalena Grabenschweiger, Pergkirchen 3/1
Erika Fischer, Severinweg 10/6
Johann Seyer, Unterfeld 7/4
Berta Nenning, Dörfel 7/1
Walter Grinninger, Brucknerstraße 3/2
Hermann Reiter, Feldstraße 27
Anna Heger, Karlingberg 32
Johanna Puchberger, Severinweg 10/28
Franz Brunner, Zaubertal 3/1
Sieglinde Pree, Mühlsteinstraße 45
Friedrich Schützeneder, Naarntalstraße 26/1/1
Margarete Faschinger, Jahnstraße 4/3
Liselotte Schmidmayr, Hauptplatz 22/2

80. Geburtstag

Hildegard Hirsch, Fuchsenweg 4/8
Anna Stross, Machlandstraße 4/9
Manfred Mattes, Lanzenberg 26
Daniel Wilging, Severinweg 10/22
Ludwig Kloibhofer, Karlingberg 4

85. Geburtstag

Ludwig Lehner, Mühlsteinstraße 31
Franz Stößer, Roseggerstraße 10/1
Ludmilla Kaisalgruber, Severinweg 5
Maria Wakolbinger, Roseggerstraße 3

Pauline Ortner, Severinweg 5
Maria Hametner, Severinweg 5
DI Walter Jilek, Lawogstraße 6/1/5

90. Geburtstag

Anna Schwaiger, Naarner Straße 2
Karl Aigner, Severinweg 5
Maria Schnepf, Anzengruberstraße 8/2
Karl Hochgatterer, Dirnbergerstraße 18/2
Maria Fröhnel, Bahnhofstraße 9

95. Geburtstag

Maria Fröschl-Gresslehner, Severinweg 5
Josef Leimer, Dr.-Schober-Straße 21/1
Maria Bernhard, Dirnbergerstraße 32/2
Augustine Leimlehner, Severinweg 5

Goldene Hochzeit

Josef und Anna Öllinger, Thurnhof 2
Karl und Hannelore Windner, Zaubertal 14
Ing. Heinrich und Eva Ebner, Dr.-Schober-Straße 1/1

Diamantene Hochzeit

Johann und Paula Lichtenberger,
 Naarner Straße 35/3/3

Eiserne Hochzeit

August und Gertrud Eichinger, Greiner Straße 25/1

**Landtags-,
 Gemeinderats- und
 Bürgermeisterwahlen**

2015

**Sonntag
 27. Sept. 15**



HEIMATVEREIN PERG im



Thomas Lanß verließ Perg um Karriere zu machen

Im Heimatbuch bezeichnete ihn Eibensteiner als „halbvergessenen Perger“, 2004 gewannen Harry Slapnicka und Franz Steinmaßl im Internet interessante Erkenntnisse über ihn und 2010 widmete ihm das Freie Radio Freistadt einen Beitrag im Rahmen der Serie „Berühmte Persönlichkeiten aus dem Mühlviertel“.

Die Rede ist von dem 1577 in Perg geborenen Wunderknaben Thomas Lanß. Dieser ließ sich nach mehreren Reisen durch zahlreiche europäische Länder und dem Studium an den Universitäten Marburg und Tübingen in Tübingen nieder, promovierte dort 1604 und heiratete die Tochter einer sehr prominenten Familie.

Er nannte sich fortan Thomas Lansius und war dort mehr als 50 Jahre Professor für Politik, Geschichte und Beredsamkeit am Collegium Illustre und mehr als 20 Jahre als Jus-Professor an der Universität Tübingen. Er wirkte als Berater dreier württembergischer Fürsten sowie als Bibliothekar auf Schloss Hohentübingen und galt als das wandelnde Archiv des Stuttgarter Hofes. Er starb 1657 im Alter von 80 Jahren. Es wird ihm nachgesagt, dass er mäßig lebte und nur Wasser trank.



Das Haus des Thomas Lansius in Tübingen heute

Eine Urlaubsreise an den Ursprung der Donau in den Schwarzwald führte uns 2013 nach Baden-Württemberg in die Nähe der Stadt Tübingen. Es lag nahe, einen Abstecher dorthin zu machen und eine Spurensuche im Zusammenhang mit dem „halbvergessenen“ Sohn unseres Marktes bzw. unserer Stadt Perg zu unternehmen.

Wir besichtigten das Haus, wo Lansius wohnte und warfen einen Blick in den Hof des Collegiums Illustre. In der evangelischen Stiftskirche Tübingen entdeckten wir eine überdimensionale Grabtafel, die einzig dem emigrierten Sohn des öster-

reichischen Marktes Perg gewidmet ist. In Perg fehlt bislang jegliches Erinnerungssymbol an ihn.

Der Text, der in barockem blumigen Wortlaut verfassten Inschrift, lautet übersetzt:

„Unter dem göttlichen Schutz der Dreieinigkeit, auf der Südseite der Kirche hat seine einst wiederauflebende Asche niedergelegt der ehrwürdige hochbetagte Greis – einst ein Knabe von außerordentlicher Begabung, am 16. Februar 1577 in österreichisch Perg geboren – Herr Thomas Lansius, Rechtsgelehrter, leuchtendes Orakel der gelehrten Welt, Besucher Europas, dann Tübingens, dreier württembergischer Herzöge hochverdienter berühmter Berater, der Susanne Schnepf, die kinderlos blieb, und der Anna Maria Caspari, die eine Tochter gebar, bester Gatte und Vater. Ihm, der das erwählte unsterbliche Teil schon sein nennt, nachdem er am 22. Dezember 1657 hier gestorben, haben dies Denkmal treuer Liebe die Witwe, der Tochtermann und die Tochter, seiner Vorzüge eingedenk, gewidmet, ein seliges Wiedersehen erlehend“.



Vorhalle der Stiftskirche St. Georg in Tübingen, links die Grabtafel des Thomas Lansius



Hof des Collegium Illustre, heute Wilhelminenstift in Tübingen

Sonn- und Feiertagsdienste in Perg

Für dringliche ärztliche Hilfeleistung bei akuten Erkrankungen
oder Verletzungen rufen Sie den hausärztlichen Notdienst
unter der Telefonnummer 141.

Dr. Gebetsberger
Naarner Str. 64, Perg
Tel. 07262/57001

Dr. Lettner
Naarner Str. 17, Perg
Tel. 07262/58344

Dr. Haider
Linzer Str. 22, Perg
Tel. 07262/52566

Dr. Schatz
Bahnhofstr. 33, Perg
Tel. 07262/53768

Dr. Schober
Pflegerstr. 11, Windhaag
Tel. 07264/4844

Dr. Königseder
Baumgartenberg Nr. 55
Tel. 07269/2050

Dr. Laimer
Hörstorf 100, Mitterkirchen
Tel. 07269/8444

Dr. Hintz
Schulstr. 11, Münzbach
Tel. 07264/4512

Dr. Stegfellner
Perger Str. 26, Naarn
Tel. 07262/58385



Apothekenkalender

4. Quartal 2015

Die Bereitschaft der angeführten Apotheken beginnt
jeweils am Samstag 12.00 Uhr und endet am folgenden
Samstag um 8.00 Uhr (falls der Samstag ein gesetzlicher
Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag
um 18.00 Uhr statt).

Apotheke = Perg I „Zur heiligen Dreifaltigkeit“
Verlassenschaft nach Mag. Valentin Ladenbauer
4320 Perg, **Herrenstraße 10**
Telefon 07262/52317

Apotheke = Perg II „Machlandapotheke“
Verlassenschaft nach Mag. Valentin Ladenbauer
4320 Perg, **Naarner Straße 77**
(Einkaufszentrum) Telefon 07262/52927

Mariahilf Apotheke
Mag. Michael Aichberger
4310 Mauthausen, **Poschacherstraße 2** (Donaupark)
Telefon 07238/2228

Apotheke „St. Georgen Apotheke“
Mag. Helga Löser KG
4222 St. Georgen/Gusen, **Färberstraße 5**
Telefon 07237/2614

Christophorus Apotheke
4311 Schwertberg, **Marktplatz 3**
Telefon 07262/61180

Steyregg Apotheke
4221 Steyregg, **Linzer Straße 16b**
Telefon 0732/640742

3. 10. – 10. 10. SCHWERTBERG

10. 10. – 17. 10. PERG - Herrenstraße 10 / St. Georgen/Gusen

17. 10. – 24. 10. MAUTHAUSEN

24. 10. – 31. 10. PERG - Naarner Str. 77 / Steyregg

31. 10. – 7. 11. SCHWERTBERG

7. 11. – 14. 11. PERG - Herrenstraße 10 / St. Georgen/Gusen

14. 11. – 21. 11. MAUTHAUSEN

21. 11. – 28. 11. PERG - Naarner Str. 77 / Steyregg

28. 11. – 5. 12. SCHWERTBERG

5. 12. – 12. 12. PERG - Herrenstraße 10 / St. Georgen/Gusen

12. 12. – 19. 12. MAUTHAUSEN

19. 12. – 25. 12. PERG - Naarner Str. 77 / Steyregg